



Verein für Heimatpflege Eppan

Protokoll zur Vollversammlung des Vereins für Heimatpflege Eppan Mittelpunktsbibliothek, St. Michael, am 10. Jänner 2013

Anwesend: 34 Mitglieder

Tagesordnung:

1. **Begrüßung der Mitglieder und Grußworte der Ehrengäste**
 2. **Tätigkeitsbericht des Vorstandes 2012**
 3. **Verlesung des Jahreshaushalts 2012 mit Anschlussbericht zu 2011**
 4. **Genehmigung des Tätigkeitsberichtes und der Jahresbilanz 2012**
 5. **Bericht der Fotoarchivgruppe St. Pauls**
 6. **Programmorschau und Diskussion**
 7. **Vorführung des Films „Venezianische Villen und Tiroler Ansitze“ von 1984, Geschichte der Architektur mit Einbeziehung von Eppan**
 8. **Allfälliges**
1. Der Obmann begrüßt die erschienenen Mitglieder, insbesondere die Ehrengäste Dr. Gottfried Andergassen, Vereinsobmann von Kaltern, und seine Stellvertreterin Annemarie Ramoser, das Ehrenmitglied Christoph Frank, die Vizebürgermeisterin Monika Brugger-Larcher, die Gemeindereferentin DDr. Wally Kössler und die übrigen Vorstandsmitglieder und Mitglieder und entschuldigt die Abwesenheit des ehem. Bürgermeisters Dr. Franz Lintner, des amtierenden Bürgermeisters Willfried Trettl und der Gemeindereferenten Peter Pardatscher und Traudl Troger. Er dankt dem Schriftführer Baron Alexander Hohenbühel für seine bisherige Tätigkeit und bittet ihn erneut, das Protokoll zu schreiben. Daraufhin ergreift die Vizebürgermeisterin das Wort und dankt für die Einladung und den Einsatz des Vereins und wünscht für die weitere Tätigkeit auch Freude und Genugtuung an derselben. Die Mitglieder erheben sich im Gedenken an die verstorbenen Mitglieder Arch. Luis Eisenberger und Prof. Herbert Rosendorfer.
 2. Peter v. Hellberg dankt Roland Walcher für seinen Einsatz beim Kreuzstein-Projekt, von dem der Obmann auch berichtet. Er beginnt mit dem Verlesen des Protokolls der letzten Sitzung, ferner berührt der Bericht 2012 das Fotoarchiv, die Plazer-Büste, die Restaurierung des Adlers an der Villa Maderneid, ausführlich liest er die Namensliste der für die Heimat verdienten Persönlichkeiten vor, von denen zahlreiche für eine Straßenbenennung übernommen wurden. Der Bericht erinnert auch an die Weinlagenkarte, die Restaurierung der Totenrast Perdonig, die Gestaltung des Kirchplatzes von St. Justina, die Problematik der Abholzung von Böschungen in der Paulsner Höhle, die landschaftlichen Schwierigkeit mit den Hagelnetzen, den Steinbruch in Montiggl, die Entwicklung des Dorfes Montiggl, das Jubiläum Heimatpflege 1912-2012, aber auch an das anstehende 30-Jahr-Jubiläum des aktuellen Heimatpflegevereins 2013 und schließlich an einen Film über Schloss Korb. Für das Jahr 2013 soll die Flurnamenkarte umgesetzt werden, die Biografien der Eppaner Persönlichkeiten sollen in irgendeiner Form veröffentlicht werden, das Thema Ansitz im Gemeindeblatt vertieft werden. Das 30-Jahrjubiläum soll größer begangen werden, dabei auch Filme, etwa zur Zeitgeschichte gezeigt werden. Fortsetzung findet jedenfalls die Fotoarchivgruppe, die wichtig für die Dorfgeschichte, für die Familiengeschichte, die Landwirtschaft und Volkskultur sowie für die Architekturgeschichte sei. Es sei auch ein Ausflug zum

Museum „Zeitreise“ in Kurtatsch geplant (Mai/Juni). Der Obmann blendete ferner das Leitbild des Vereins ein und berichtete von Problemen mit dem Amt des Schatzmeisters, die nun durch die Kooptierung von Lotte Berger behoben seien.

3. Peter v. Hellberg berichtet anstelle von Frau Berger, die nicht anwesend sein konnte, von einem Übernahmesaldo von 2011 in der Höhe von 9.314,08 €, ferner von Ausgaben in der Höhe von 10.328,10 € und Spenden und Beiträgen in der Höhe von 7.518 €, woraus sich ein neuer Saldo zum 31.12.2012 von 6.503,98 € ergäbe. Aufgrund der Abwesenheit von Frau Johanna v. Call-Chiochetti und der Vorlage der Abrechnung mit 10. Jänner 2013, aber auch aufgrund der ausgebliebenen Mitgliederversammlung von 2012 wollte Frau Anna Ebner keine voreilige Zustimmung zum Rechnungsabschluss geben. Die Mitgliederversammlung beauftragte die Rechnungsprüfer daher, die Ein- und Ausgabenrechnung zu prüfen und bei positiver Begutachtung im Namen der Mitgliederversammlung zu genehmigen. Der Obmann dankte der *Gemeinde Eppan* für ihre finanzielle Unterstützung und bat darum, diese weiterhin zu geben.
4. Die Mitgliederversammlung genehmigt den Bericht und entlastet den Vorstand in allen Punkten ohne Gegenstimme oder Enthaltung, allerdings vorbehaltlich der positiven Entscheidung der beiden Rechnungsprüferinnen.
5. Herr Oskar Frei stellt sehr ausführlich und bereichernd die Arbeit des Fotoarchivs vor.
6. wird vertagt (aus Zeitgründen)
7. wird vertagt (aus Zeitgründen)
8. Der Punkt „**Allfälliges**“ bringt keine weiteren Wortmeldungen.

Die Sitzung dauerte etwa von 20.00 Uhr bis 22.20 Uhr. Der Abend klang bei einem gemütlichen Glas Wein und schön gerichteten Brötchen aus.

Eppan, am Vorabend des Hl. Hilarius, 12. Jänner 2013

Schriftführer: Alexander Hohenbüchel